



## Pressemitteilung

### Kleine Überraschung in der Raubtier-WG Jungtier bei den Europäischen Wildkatzen im Wildpark-MV



Mit Nachwuchs bei den Europäischen Wildkatzen hat in diesem Jahr im Wildpark-MV keiner gerechnet. Umso größer war die Überraschung, als vor kurzem ein kleines, etwa drei Monate altes Kätzchen im Gehege entdeckt wurde. „Wir nennen es liebevoll ‚Tropi‘, solange das Geschlecht noch nicht feststeht. Das heißt so viel wie ‚Trotz Pille‘. Denn unsere Wildkatzen erhalten während der Ranzzeit im Futter versteckte Verhütungsmittel, um Nachwuchs zu vermeiden“, erzählt Tierpflegemeisterin Petra Koppe. Würfe mit bis zu vier Jungtieren sind gut und gerne möglich. Da die Abgabe von Nachzuchten in den letzten Jahren jedoch immer schwieriger geworden und der Platz im Wildkatzen-Gehege

begrenzt ist, wurde diese Maßnahme ergriffen. „Bei unserer Wildkatze Kathi konnten wir die Pillengabe immer gut steuern, da sie sich stets zur Fütterungszeit zeigt. Vermutlich hat eine der beiden anderen scheuen Wildkatzen, Gina oder Felicitas, einmal eine Mahlzeit ausgelassen. Und schon war es passiert. Natürlich freuen wir uns trotzdem über den Zuwachs, keine Frage. Ob er oder sie später bei uns bleibt oder woanders hinzieht, wird die Zukunft zeigen“, so die Tierpflegerin.

Über das Geschlecht und die Mutter des Kätzchens kann also nur spekuliert werden. Klar ist: Der neunjährige Wildkater Willi ist der Vater. Und das Jungtier zeigt sich genauso neugierig wie der Papa. Ein Lieblingsplatz wurde bereits auserkoren. Der Holzstapel hat es dem Nachwuchs angetan. Er bietet einen guten Rundumblick – auch auf die Besucher. „Andersherum haben ebenso unsere Besucher nun öfter Glück und können die kleine Wildkatze beobachten, die mittlerweile selbstständig im Gehege unterwegs ist. Sie müssen dennoch Geduld und Zeit mitbringen und genauer hinsehen. Gerade zur Herbstzeit sind die Wildkatzen bestens getarnt. Das Schöne: Dank unseres Holzpfades können sie von oben in die Anlage schauen und erhalten so noch einmal ganz neue Einblicke“, weiß Petra Koppe.

#### Marketing

-----  
Anja Wrzesinski  
Tel.: 03843 2468-19  
a.wrzesinski@wildpark-mv.de  
-----

#### Wildpark-MV

Natur- und Umweltpark  
Güstrow gGmbH  
Verbindungsschaussee 1  
18273 Güstrow  
Tel. 03843 24 68 0  
Fax 03843 24 68 20  
info@wildpark-mv.de  
www.Wildpark-MV.de

Geschäftsführer:  
Dipl.-Ing. Klaus Tuscher

Amtsgericht Rostock  
HRB 3815

### **Hintergrundinformation zur Europäischen Wildkatze:**

Die Europäische Wildkatze wurde von der Deutschen Wildtier Stiftung zum „Tier des Jahres 2018“ ernannt. Ziel ist es, mehr Aufmerksamkeit für diese Art zu erhalten. In Deutschland ist die Chance, eine Wildkatze in freier Wildbahn zu entdecken, nicht sehr hoch. Das liegt nicht nur daran, dass die scheuen Einzelgänger mit ihrem braun-grau-gemusterten Fell bestens getarnt sind und sich als nachtaktive Mäusejäger am Tage in Höhlen, Bauten oder Tothölzern verkriechen. Mit nur rund 6.000 Individuen gilt die Europäische Wildkatze in Deutschland zudem als gefährdet und ist daher streng geschützt. Ihr Hauptproblem: die Zerschneidung ihres Lebensraumes durch Verkehr, Siedlungsgebiete und Landwirtschaft. Die Wildkatze benötigt allerdings weitläufige unterholzreiche Waldgebiete, in denen sie sich ohne Gefahren zurückziehen und fortpflanzen kann. Es gibt dennoch gute Nachrichten an dieser Stelle: Es geht, auch dank zahlreicher Artenschutz- und Auswilderungsprojekte, bergauf. Einst fast ausgestorben, kehrt die Europäische Wildkatze nach und nach zurück und ist mittlerweile vornehmlich in der Mitte und im Südwesten Deutschlands zu Hause.

### **FOTOS: Wildpark-MV**